

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 140/2020

Amt für Bauen und Service

Steimle, Marcus

17.08.2020

Betrifft: Vergabe Barrierefreier Ausbau ÖPNV, Bushaltestelle Sigmaringer Straße - Straßenbau-, Kanal- und Kabelarbeiten

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	15.09.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.541020.200

Bezeichnung:

ÖPNV-Maßnahmen Barrierefreiheit

Aufwendung/Auszahlungen:

112.000,- Euro lt. Kostenschätzung

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

250.000,- Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

250.000,- Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

112.000,- Euro

Haushaltsmittel:

☒ stehen zur Verfügung ☐ stehen nicht zur Verfügung ☐ stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Sachverhalt

Die Lebenshilfe Zollernalb gGmbH hat in der Zieglerstraße eine Werkstatt mit Zufahrt und Parkplätzen zur Sigmaringer Straße hin errichtet. Um eine Einfahrt in die Stellplätze zu ermöglichen müssen die Randsteine in der Sigmaringer Straße abgesenkt werden. In diesem Zuge soll die bestehende nordseitige Bushaltestelle ca. 25 m verschoben und barrierefrei ausgebaut werden. Mit dieser Baumaßnahme ist auch die Verlegung von Kabellerrohren für den späteren Breitbandausbau vorgesehen. Der im Gehweg liegende bestehende Abwasserkanal soll außer Betrieb genommen und verfüllt werden. Das Abwasser wird in den bestehenden Kanal im Straßenbereich abgeleitet.

Die südseitige Bushaltestelle wird um ca. 15 m nach Westen verschoben und ebenfalls barrierefrei ausgebaut.

Geplante Ausführungszeit: Oktober/November 2020

Vergabe von Bauleistungen

Die Arbeiten werden auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die Bekanntmachung erfolgt am 28.08.2020. Die Submission soll am 17.09.2020 durchgeführt werden.

Die Angebote werden geprüft und das Wirtschaftlichste soll beauftragt werden.

Die Kostenschätzung für die Arbeiten ergab eine Summe von 112.000,- €.

Anlagen:

Lageplan

Folgekostenberechnung